

Gymnasium Coswig · Melanchthonstr.10 · 01640 Coswig

Coswig, 23.04.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schüler\*innen,

nun ist das eingetreten, was in den letzten Tagen medial bereits zu erahnen war: erneute Schulschließungen auf der Grundlage des veränderten Infektionsschutzgesetzes. Gestern stimmte der Bundesrat diesem Gesetz zu, so dass es nun in Kraft tritt. Dies hat Auswirkungen auch auf unseren aktuellen Schulbetrieb.

### Welche Formulierungen im Bundesgesetz beeinflussen unseren Schulalltag?

- Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 100 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist zwingend Wechselunterricht ab dem übernächsten Tag durchzuführen. Dies gilt für alle Schularten [...]
- Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 165 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist Präsenzunterricht ab dem übernächsten Tag untersagt. Schülerinnen und Schüler verbringen ihre Lernzeit zu Hause im Distanzunterricht. [...]
- Die jeweiligen Regelungen treten am übernächsten Tag außer Kraft, wenn der Inzidenzwert an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten ist.
- Diese vom Bund festgelegten Schwellenwerte entscheiden bis zum 30.Juni 2021 darüber, in welcher Weise Schule und Unterricht stattfinden können.

Eine **Ausnahme** bilden **Abschlussklassen**. Dies sind am **Gymnasium** die Jahrgänge **11 und 12**.

Diese Veränderungen in der Herangehensweise grenzen unseren Handlungsspielraum enorm ein. Sie stellen keinen Empfehlungscharakter dar, sondern sind **Gesetz**.

Der Sieben-Tage-Inzidenzwert im Landkreis Meißen beträgt **aktuell 178,3**.

Damit wurden wir heute durch das Landesamt für Schule und Bildung über die Schließung der Schulen im Landkreis informiert. Erst wenn der Inzidenzwert 165 erreicht wird und dies drei aufeinanderfolgende Tage lang, ist an ein Öffnen der Schule zu denken. Wir als Schulleitung haben darauf keinen Einfluss: **Bundesrecht geht vor Landesrecht**.

Damit sind alle unsere Bemühungen, unsere Schüler\*innen im Wechselmodell zu beschulen zunächst gestoppt. Wir hatten uns an die zweimaligen wöchentlichen Testungen, dem Tragen der MNB und der Einhaltung aller Hygieneregeln gewöhnt und diese Herausforderungen eigentlich gemeinsam mit Ruhe und Gelassenheit gemeistert. Es war schön, endlich wieder Bewegung und etwas schulischen Alltag im Haus erleben zu dürfen. Unsere 12er hatten mit ihrer musikalisch unterlegten Mottowoche einen großen Anteil am beschwingten Start in den Schultag. Nun wird es wieder ruhig in den Gängen und Fluren.

## Wie gestaltet sich die nächste Zeit am Gymnasium?

- Unsere Abiturienten und Abiturientinnen starten am **27.04.2021** in die Phase des **schriftlichen Abiturs**.
- Die Schüler\*innen der **Jahrgangsstufe 11** werden weiter im **Wechselmodell** wie gewohnt unterrichtet. An den Tagen der Deutschprüfung (30.04.21) und der Mathematikprüfung (04.05.21) erhalten die Schüler\*innen Studienaufgaben entsprechend des Stundenplans. Wir benötigen aufgrund der Schüleranzahl und der pandemiebedingten Hygienevorkehrungen alle Lehrkräfte als Aufsichtspersonal.
- Die Klassen **5 bis 10** werden im **Distanzunterricht**- also im häuslichen Lernen- unterrichtet. Dabei folgen die Regelungen dem eingespielten Lernsax-Konzept und den gewohnten Schritten des häuslichen Lernens. Da die Schließung nun sehr kurzfristig erfolgt, kann es sein, dass die Lernaufgaben nicht sofort am Sonntagabend hochgeladen sind. Unsere Lehrer\*innen waren in der Woche im Präsenzunterricht, beschulten die A-Gruppe, Schüler in Quarantäne und abgemeldete oder kranke Schüler\*innen. Ebenso war das Abitur vorzubereiten und die Klausurphase der 11 zu absolvieren mit zeitintensiven Korrekturen. Der Einsatz unserer Kolleg\*innen in den nächsten Wochen in den Aufsichten heißt vor allem **Arbeit in der Schule**.

Wir werden am 26.04.21 in der erweiterten Schulleitung weitere Schritte beraten und Sie dann zeitnah informieren. Dazu gehören Maßnahmen in

- der Bewertung
- dem weiteren Schulbetrieb
- Lehrplannerfüllung/ Lehrplananpassung
- Zeugnisregelungen

Da wir bereits sehr früh in der Pandemie Lehrplananpassungen vorgenommen haben und gemeinsam in Teams die 7 Wochen bis zum Ende des Schuljahres stofflich unter der Sicht der Kompetenzentwicklung vorgeplant haben, werden wir diese Herausforderungen mit unseren Schüler\*innen meistern. In dieser Schulwoche erfolgte eine zentrale Lehrplananpassung, die wir mit unserer am Montag abgleichen werden.

**Das Kultusministerium** verabschiedete **eine Neuregelung zur Wiederholung des Schuljahres**. Diese Neuregelung wurde in einem Schulleiterbrief am 16.04.21 formuliert:

- eine **freiwillige Wiederholung** gilt nun als **Nichtversetzung**

Liebe Eltern,

wir bieten Ihnen selbstverständlich wieder **Schullaufbahnberatungen** und **Gespräche** mit den Klassenleiter\*innen und Fachlehrer\*innen Ihrer Kinder an. Dies wird in der Regel **Ende Juni/ Anfang Juli** sinnvoll sein. Sollten Sie sich schon jetzt mit dem Gedanken tragen, Ihr Kind das Schuljahr freiwillig wiederholen zu lassen, bitte ich Sie unbedingt **frühzeitig**, Kontakt mit uns aufzunehmen. Ich wünsche mir von Herzen, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam meistern, Steine sachlich und konstruktiv anfassend und aus dem Weg räumen und dann den Gipfel erfolgreich erreichen, der da Schuljahresende heißt.

In diesem Sinne herzliche Grüße  
*Kerstin Sachse*  
*Schulleiterin*